



Ort, den TT/MM/JJJJ

Mut zur Hoffnung – Caritas-Adventssammlung 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Adventszeit steht vor der Tür. **Advent heißt übersetzt „Ankunft“**. In der Adventszeit bereiten wir uns als Christen auf die Ankunft **Jesu Christi** vor, dessen **Geburt** wir an Weihnachten feiern. Ein großes Fest und ein besonderer Anlass, welche eine **sorgfältige Planung** erfordern – anders als bei einer Party oder Hochzeit aber nicht mit organisatorischen Aufgaben, sondern vielmehr mit **spirituellem und geistlichem Schwerpunkt**.

Schaut man sich die Geschichte von **Jesu Geburt** an, findet man **keine pompöse Feier**, keine Baby-Party mit festlichem Buffet oder großem Kreis der Mitfeiernden. Man findet eine schwangere Frau **Maria** und ihren Verlobten **Josef** aus Nazareth, die für die Volkszählung des Kaiser Augustus gute **150 km nach Bethlehem** reisten, ohne Auto wohlgermerkt, und **ihr Kind ohne Herberge** in einem Stall gebären mussten. Eine Situation geprägt **von Entbehrung** und doch stellt die **Geburt Jesu Christi die Hoffnung** in den Vordergrund – **Der Heiland ist geboren. Wieviel Mut** mussten Maria und Josef wohl in dieser Situation **aufbringen**? Welche **Hoffnung** setzten die beiden, aber auch alle die von Christi Geburt erfuhren, in dieses Kind?

Lange her, werden Sie jetzt vielleicht meinen, das **waren völlig andere Zeiten** und ja, das stimmt. Doch auch heute sind in unserer Gesellschaft Menschen konfrontiert mit **Entbehrung, Heimatlosigkeit, Einsamkeit und Abweisung**. Auch in der bevorstehenden Adventszeit sind mitten unter uns **Menschen ohne Obdach, auf der Flucht, betroffen von Armut**. Einen Heiland, der diese Probleme lösen könnte, würden sich sicher viele Menschen wünschen.

Dass **Gott in uns allen wohnt**, darauf dürfen Menschen in Not bauen, die sich an die **Caritas** wenden. **Die karitativen Grunddienste** und **das karitative Ehrenamt** sind der **Geist**, der unsere **Gesellschaft** in diesen schwierigen Zeiten **zusammenhält** und **Menschen in Not sieht und unterstützt**. Caritas bedeutet **Not sehen und handeln - Mut und Hoffnung** braucht es zu beidem gleichermaßen.

Mit Ihrer Spende zur Adventssammlung ermöglichen Sie der **Gemeindecaritas** einen finanziellen Spielraum für unbürokratische Hilfen vor Ort, wenn der Kühlschrank leer ist, die Kinderschuhe zu klein sind oder die Rente für das Stück Streuselkuchen nicht reicht und man deshalb niemanden mehr zum Kaffeetrinken trifft. Sie unterstützen **die karitativen Grunddienste** wie zum Beispiel die Schuldnerberatung, die allgemeine Sozialberatung als erste Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder die Hilfsangebote für Menschen auf der Flucht.

Sie unterstützen Menschen, die Menschen unterstützen.

Anlässlich der gemeinsamen Adventssammlung von Diakonie und Caritas vom 18. November bis 9. Dezember 2023 bitten wir Sie um eine Spende für die Arbeit der Caritas.

Spendenkonto: _____

Stichwort: Spende Adventssammlung

Das gespendete Geld kommt Menschen in Not vor Ort zu Gute. 70 Prozent des Sammlungserlöses dienen der Finanzierung der sozialen Arbeit der ehrenamtlich tätigen Caritas-Konferenzen _____. Die verbleibenden 30 Prozent erhält der Caritasverband _____. Spenden ermöglichen Angebote, Dienste und Projekte, die keine oder nur teilweise öffentliche Fördermittel erhalten. **Vor allem die ehrenamtliche Caritas-Arbeit ist auf Spenden dringend angewiesen.** Ihre Spende verwenden wir z.B. für _____ (*hier können Beispiele aus Ihrer Arbeit vor Ort eingefügt werden*).

Jeder Betrag ist ein wertvoller Beitrag, um die verschiedensten Hilfen zu finanzieren. Bitte helfen Sie uns dabei. Spenden Sie mutig, geben Sie Hoffnung! Herzlichen Dank!

Ihre

_____ (*Absender*)